

Abonnementspreise: In Preussen tritt jährlich 1 Thlr. Stempelgebühren... In den übrigen Provinzen...

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Inseratannahme bewilligt: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals...

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsanzeigen. (Tagespresse. — Deutsche Zeitung. — Neue freie Presse. — Presse. — Welt Kapte. — Für Land und Stadt.)

an die Schiedsrichter, wonach alle indirecten Schadenersprüche in der Prozessschrift außer Betracht zu lassen sind...

Konstantinopel, Sonntag, 12. Mai. (W. Z. B.) Eine Synodalversammlung der griechisch-katholischen Kirchengemeinden hat, wie der „Levant Herald“ erfährt...

Dresden, 13. Mai.

Die Wiener Blätter verleben den freudigen Gefühl der Bevölkerung über den erlösenden Verlauf der Reise des Kaisers Franz Joseph nach Süd-ungarn bereiten Andenken. Die „Tagespresse“ schreibt: Die Kaiserreise ist zu Ende...

Die in Ungarn gesprochenen Worte müssen auch für die diesseitige Reichshälfte, und hier müssen sie in verstärktem Maße gelten. Den westherrschaftlichen Nationalitäten ist ein hundertfach größeres Maß von Rechten bewilligt worden...

Die Revision des bänischen Heeresgesetzes beschäftigt anhaltend die Kopenhagener Presse. Die Zeitung „Für Land und Stadt“, ein angepörrtes deutsch-französisches Blatt, wagt darauf aufmerksam zu machen...

Tagesgeschichte.

Dresden, 13. Mai. Ihre Majestäten der Königin und die Königin sind auf der Rückreise gestern Nachmittag in Pöffenhofen angekommen...

Leipzig, 13. Mai. Am gestrigen Abend fand im Trianon des Schützenhauses die Vorversammlung der Delegirten des heute hier zusammentretenden 5. deutschen Handelstags statt...

Berlin, 12. Mai. Nach den neuesten Nachrichten aus London wird Ihre Majestät die Kaiserin Augusta sich morgen Vormittag von der Rheinreise abschieden, am Nachmittage in London bei der Prinzessin Louise das Dinner einnehmen...

Paris, Montag, 13. Mai. (W. Z. B.) Das bisher bekannt gewordene Resultat der gestrigen Volksabstimmung über die revidirte Bundesverfassung weist 225,436 Ja und 199,472 Nein auf...

Fenilleton.

(Redigirt von Otto Sand.)

K. Hoftheater. 11. Mai. „Viel Lärmen um Nichts“, Lustspiel in drei Acten von Shakspeare, nach der Uebersetzung des Grafen W. v. Baußin von Karl v. Holtei bearbeitet.

stille Empfängnis unserer empfindenden Seele wird durch Reflexionen aufgeweckt, und der Profanverstand macht sich an sein Lieblingsgeschäft, die schöne Musik der Stimmungen nähern zu versuchen.

Wieder doch diese, meines Wissens noch nie erkannte Thatfache jeder Reflexion, so wie jeder Dichtung, da sie gerade das Gegenbild verknüpft von der allgemeinen Annahme. Diese lautet: je phantasischer eine Dichtung, je freier darf man mit derselben manipuliren...

„Viel Lärmen um Nichts“ hat auch für die englische und deutsche Kritik seinen Namen mit Recht; man hat viel über Ursprung, Absicht und Wesen der Composition gestritten. Grundsätzlich ist die gesunde Ansicht...

Rur die ernste Intrigue und der Conflict zwischen Claudio und Hero sind alten Liebesgeschichten entnommen. Doch die stoffliche Grundlage spielt hier nicht die Hauptrolle; im Gegentheil, sie wird nicht einmal der ursprüngliche Bestandtheil in Shakspeare's Conception gewesen sein...

schreiben? Er mochte längst die Geschichte von Ariadane und Sineira oder von Timbreo und Felicia gelesen und wieder vergessen haben, ehe ihm in einer seiner glücklichsten Stunden die Gestalten des Benedict und der Beatrice ausgingen...

bild, und das reizt noch zum Haß; aber sie fühlen auch jeder im andern den eigenen Werth, und das reizt schon zur Liebe. Und kein Verzeß kann ihnen mehr so unterhaltend, so schmerzhaft sein, wie diese gewohnheitsmäßige Reibung...

Diese Frage mit heiterer Grazie zu lösen — das war einstweilen das Stück. Es ist eine von Shakspeare's liebendwürdigsten Erfindungen, dieses spröde, geistreiche und stolze Paar in einer ganz plumpen Doppelfalle zu fangen. Den humoristischen Einfall trägt die psychologische Wahrheit...

\* Die erste im Kriese, die zweite in Benella's Rosenkranz.







Prospect. 4 1/2% Bodenkreditobligationen der Vereinsbank in Nürnberg.

Auf Grund ihrer Statuten Abschnitt II § 3, sowie des durch Allerhöchste Entschliessung vom 31. August 1871 genehmigten Reglements ihrer Bodenkreditanstalt legt die Vereinsbank in Nürnberg

Eine Million Gulden

ihre viereinhalbprozentigen Bodenkreditobligationen zur öffentlichen Subscription auf.

Table with 3 columns: Subscription amount (Fl. 700, 350, 175, 100), Corresponding shares (Rthlr. 400, 200, 100), and Total value (Frcs. 1500, 750).

mit halbjährigen Rincoupons per 1. April und 1. Oktober, deren Einlösung bei Verfall sowohl bei der Vereinsbank in Nürnberg, als auch bei den in den Coupons benannten Bankhäusern in München, Frankfurt a. M., Mannheim, Heidelberg, Berlin, Stuttgart und Basel und denjenigen Häusern, bei welchen die gegenwärtige Subscription stattfindet, kostenfrei erfolgt.

Für die Verzinsung und Tilgung dieser Obligationen haften neben den erworbenen Hypotheken das Gesamtkapital der Bank.

Die Tilgung der Obligationen erfolgt durch ihre Einlösung zum Nennwerthe im Wege der Verlosung, welche jährlich am 1. November in den Geschäftsfestlichkeiten der Bank öffentlich unter Zuziehung eines h. Notars stattfindet und deren Ergebnisse durch dreimaliges Ausschreiben in den Gesellschaftsblätter mit Angabe der Modalitäten veröffentlicht werden.

Zunächst längstens fünfzig Jahren muß die Tilgung der jetzt zu emittirenden Obligationen vollendet sein, sie wird sich aber nach der Wahrscheinlichkeitsberechnung binnen dreißig Jahren vollenden.

Die königliche Staatsregierung hat sich durch die Concessionsurkunde das Recht vorbehalten, von den Büchern und Urkunden der Bank, wie von deren Geschäftsführung Einsicht nehmen zu lassen und die etwa beizufolgende Interessen zu zahlen.

Die Subscription findet statt am 16., 17., 18. Mai

- List of agents for subscription in various cities: Augsburg, Basel, Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Heidelberg, Leipzig, Mannheim, München, Nürnberg, Stuttgart, Zürich.

- Conditions of subscription: 1) der Emmissionskurs ist festgesetzt auf 98 1/2 p. Ct., außerdem haben die Zeichner noch die laufenden Einzahlungen vom 1. April 1872 ab bis zum Tage des Bezugs zu vergüten; 2) bei der Zeichnung ist eine Caution von 10% baar oder in courshabenden Wertpapieren zu hinterlegen; 3) im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduktion ein; 4) die Stücke können bezahlt und bezogen werden vom 21. Mai bis spätestens 31. August n. c.; 5) Nach erfolgtem Bezug wird die hinterlegte Caution zurückgegeben, resp. verrechnet.

Reisekoffer Geld. In großen Städten werden auf Bankgrundstücke gegen sichere Quittung umgelassen durch Adocat Weber I. Chemnitz.

Table with 4 columns: Day, Weather, Wind, and other meteorological data for the station at Dresden, Forststrasse 25.

Telegraphische Witterungsberichte vom 13. Mai.

Table with 4 columns: Locality, Direction, Force, and General Remarks for telegraphic weather reports.

Verkauf. Für ein feines Schreibmaterialien- & Lederwaren-Detail-Geschäft wird 1 tüchtiger Verkäufer...

AVIS. Une institutione d'Italie, qui conçoit parfaitement l'Italie, le Français et le peu d'Allemands s'offre pour être dans de compagnie...

Agenturen für England. Ein deutscher Kaufmann in Manchester wünscht einige leistungsfähige Agenten...

180 große reichwollige Mutter-Schafe. Ferngeland und tabellös in Wolle u. Zahn, sind bereit zum Verkauf...

Gesucht ein mit dem Dresdener Bankgeschäft gründlich vertrauter junger Mann bei gutem Gehalte und für dauernde Stellung. Schriftliche Anerbietungen...

Ein junger Kaufmann sucht an seiner weiteren Ausbildung Verbindung als Volontär in einem Dresdener Bank- oder Spargeschäft.

Für Aerzte. Durch Köchen anfertigen Herrn Dr. med. Sieber in Reichel bei Dresden ist unter Genehmigung des Königl. Med. Collegiums...

Täglich frische große Oder-Krebse empfiehlt die Weinhandlung von A. Habort, Schloßstraße Nr. 26.

Tageskalender. Dienstag den 14. Mai. Königl. Hoftheater. Der Barber von Sevilla. Komische Oper in 3 Acten.

Familien-Nachrichten. Durch Gottes Willen wurde am heute ein heiliger Knabe geboren, nach wie allen Verwandten und Bekannten nur hierdurch bekannt gemacht.

Melanch Schumann. Lisinka Schumann, geb. Hopt. Geboren: ein Knabe: Herr Robert Schütz in Dresden; Herr Braubronner...

Agenturen für England. Ein deutscher Kaufmann in Manchester wünscht einige leistungsfähige Agenten...

180 große reichwollige Mutter-Schafe. Ferngeland und tabellös in Wolle u. Zahn, sind bereit zum Verkauf...

Gesucht ein mit dem Dresdener Bankgeschäft gründlich vertrauter junger Mann bei gutem Gehalte und für dauernde Stellung. Schriftliche Anerbietungen...

Neueste Börsen-Nachrichten. Berlin, Montag, 13. Mai. 1872. Staatsanleihe 1868 100% 100; 1869 100% 100; 1870 100% 100; 1871 100% 100; 1872 100% 100.

**Vom Reichstage.**

11. Mai. In der heutigen Sitzung der Petitionskommission wurde auf Antrag mehrerer Abgeordneten das Gesuch um Erleichterung des Anstandsverfahrens für die Reichsangehörigen in Belgien... (text continues with details of petitions and government responses regarding military and administrative matters)

Die Beschlüsse der Reichstags-Sitzung vom 10. d. Mts. sind im Wesentlichen folgende: In der Sitzung vom 10. d. Mts. wurde... (text continues with a summary of the Reichstag's decisions and the Emperor's reply to the Reichstag's request for a new Imperial Diet)

April 1872) teilt der Director Herr J. Puder ein, welcher die Bedeutung, Einrichtung und Aufgaben der... (text continues with a report from the Director of the Conservatorium regarding the 1871-72 academic year and the proposed 1872-73 year)

**statistische Nachrichten**  
Die mittlere Temperatur des Monats betrug 9,4°. Die Regenmenge betrug 1,457 Zoll. (text continues with meteorological statistics for Dresden, including monthly and annual averages for temperature, precipitation, and wind)

**Fenilleton.**  
(Zeitschrift von Otto Sand.)  
Zur Orientierung über die Entdeckungen am Südpol. Die möglichste Vollständigkeit, welche wir bei Erwähnung der wichtigsten neueren geographischen Forschungen... (text discusses geographical discoveries in the Antarctic region)

**Dresdner Nachrichten**  
vom 13. Mai.  
Den sechsten erschienenen Bericht des Dresdner Conservatoriums für Musik... (text contains local news items, including reports on the conservatorium and other city events)

**Statistik und Volkswirtschaft.**  
Meteorologische Station zu Dresden.  
Die mittlere Temperatur des Monats betrug 9,4°. (text continues with detailed meteorological data and a section on population and general statistics for Dresden)

anherberausende Scharen von Högeln. Zwei andere Expeditionen unter Bykes und Kemp entdeckten... (text continues with a detailed account of Arctic expeditions and geographical discoveries, mentioning various expeditions and the discovery of new islands)

Zusammenstellung der nach Maßgabe der Münzverträge vom 30. Juli 1838 und 24. Januar 1857 bis Ende 1871 in der königlich sächsischen Münze stattgefundenen Ausprägungen für das Inland.

Table with columns for Goldmünzen, Silber-Courant-Münzen, Silberthaler, and Kupferthaler, showing quantities and weights for various denominations from 1838 to 1871.

Anmerkung: 2140 Stück im Jahre 1871 geprägte 1/4 Kronen sollten gesetzlich mit 45 Stück auf das Pfund dr. wiegen: 47,300 Pfund, haben gemogen: 47,300

Der Feingehalt dieser Kronen betrug in einer Schmelze 900,3 Tausendtheile. 1,935,128 Stück im Jahre 1871 ausgeprägte 1/4 Vereinsthaler sollten gesetzlich mit 27 Stück auf das Pfund dr. wiegen: 71,671,000 Pfund, haben gemogen: 71,672,000

waren mithin schwerer um: 1,000 Pfund dr.

Der Durchschnittsfeingehalt dieser Vereinsthaler betrug in 18 Schmelzungen: 899,300 Tausendtheile. 293,264 Stück im Jahre 1871 ausgeprägte 1/2 Thaler sollten gesetzlich mit 93,3 Stück auf das Pfund dr. wiegen: 3133,000 Pfund, haben gemogen: 3133,000

waren mithin schwerer um: 0,000 Pfund.

Der Durchschnittsfeingehalt dieser Sechssthaler betrug in einer Schmelze 500,3 Tausendtheile.

Advertisement for Heinrich Hopffe, Dresden, Rouleaux, Tischdecken u. s. w., Königlicher Hof-Lieferant.

Generalversammlung des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen. Freitag, den 29. Mai, Mittags 12 Uhr.

Bilanz am 31. December 1871. Activa and Passiva tables showing financial details of the agricultural credit association.

Das Directorium des landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen. Karl Rehnert, Dr. jur. Rudolph B. Gübler.

Die Revisions-Commission. Albert Runge.

Fabrik von Kunstmöbeln. Dresden, Moritzstraße 2, MORITZ MEYER, Hoflieferant.

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant, Frauenstraße 11 part. u. 1. Etage.

E. Freisleben & Sohn, Zahnarzt, Zahnkünstler, Dresden, Tappoldtwaldener Platz 10.

Zur Beachtung für Billardspieler. Wir bringen hiermit allen Billardspielern...

Billardspiel-Carnier von längerer Dauer gefasst sind, zu veranlassen...

Café du Théâtre, in welchem Staffliment die genügende Anzahl von Sten...

Die Unternehmung. Täglich frischen Maitrank...

20 Thaler. denjenigen, die einen jungen verheiratheten Mann...

als Gesellschafterin. Eine junge gebildete Dame von angenehmem Aussehen...

Maurer- und Zimmermeister-Ausschreibung. Eine junge Mann, der die Prima eines Compagnons...

Specialarzt Dr. Meyer in Berlin. dirigirter Arzt des von Staats commissionirten Krankenhauses...

Cavalieren. fischen Kavalieren in entsprech. belich. Höhe von 100 Thaler bis 25,000 Thaler...

Bad Elster im königlich sächsischen Voigtlande. an der voigtländ.-böh. Staatsbahn...

Geschäfts-Hebericht der Geraer Bank. Activa and Passiva tables.

Ostsee-Bad Doberan - Heilige Damm in Mecklenburg. Saison vom 1./15. Juni bis 30. September 1872.

Bureau von Amalie Stolze, 32 Salosstraße, Dresden, empfiehlt Haus- und Fremden-Bureau...

Eger, Stadt. Allen P. T. Besuchern der kaiserlichen Kaiser-Franz-Joseph-Bahn...

Hôtel zu den zwei Erzherzogen (II Prinzen). Marktplatz neben der F. F. Voh, nahe dem Telegraphenamt.

Bad Cudowa. In der Grafschaft Glatz an der böhmischen Grenze. Besondere alkalische Stahlsprings...

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or reference.



# Cuxhavener Eisenbahn-, Dampfschiff- und Hafen-Actien-Gesellschaft.

## Capital Zwanzig Millionen Thaler

oder 60,000,000 Mark Deutsche Reichs-Währung in Gold, oder 3,000,000 Lsg. Vermehrung des Anlage-Capitals ist vorbehalten.

Erste Emission:

## Acht Millionen Thaler

oder 24,000,000 Mark D. R. W. in Gold oder 1,200,000 Lsg. in 40,000 Actien zu 200 Thlr., oder 600 Mark, oder 30 Lsg., welche das Anlage-Capital der Gesellschaft bilden. Zinsvergütung während der Bauperiode: laut § 6 der Subscriptions-Bedingungen 6% pro anno.

### Aufsichtsrath:

- Victor Freiherr von Magnus**, in Firma **F. Mart. Magnus**, Vorsitzender.
- Mitglied des Reichstages **Dr. Carl Braun**, stellvertretende Vorsitzende.
- Stadtrath **Albert Loewe**,
- Geheimer Commerzien-Rath **Paul Mendelssohn-Bartholdy**, in Firma **Mendelssohn & Co.**
- Geheimer Regierungsrath **Dr. C. H. Esse**.
- Gustav Mutter**, in Firma **Mutter, Luckemeyer & Co.**
- Dr. Julius Faucher**.
- J. E. Langhans**, in Firma **J. Greve & Co.**
- G. W. Reye**, in Firma **G. W. Reye & Söhne**.
- Mitglied des Reichstages **Gustav Ad. Schön**.
- Rob. M. Stoman**.
- A. N. Zacharias**, in Firma **A. Zacharias & Wendt**.
- J. H. Hagenah**.
- Corvetten-Capitain **J. D. O. H. Olberg**.

Der Zweck der Gesellschaft ist: Harburg (Hamburg) sowie Bremerhaven (Bremen) u. s. w. durch Eisenbahnen mit einem in Cuxhaven, resp. bei Cuxhaven auf preussischem Gebiet anzulegenden eisernen Tiefhafen zu verbinden, diesen mit Docks und allen modernen Hafeneinrichtungen zu versehen, sowie Dampfschiffverbindungen nach Harwich (London) und sonstigen Häfen in Betrieb zu setzen.

Es ist bekannt, daß der gewaltige Seeverkehr nach und von Hamburg durch unzureichende Tiefe des Fahrwassers der Elbe vielfach behindert wird und nicht selten bedeutende Leichterungsarbeiten entstehen, daß während des Winters die Schifffahrt durch Eis erschwert wird und häufig der Hafen in Hamburg zum größten Theil der Abwehr und Kaufleute gänzlich ruft.

Der Import- und Export-Handel Hamburgs fernwärts belief sich im Jahre 1869 auf ca. 33,000,000 Centner und der Export-Handel auf ungefahr ebensowiel, zum großen Theil Transit-Güter von und nach dem Inlande. Die statistischen Tabellen für 1871 werden einen bedeutenden Zuwachs gegen 1869 nachweisen.

In Folge der geographischen Lage von Cuxhaven und der so wesentlichen, durch den Hafen selbst sowie durch die Eisenbahnen geschaffenen Erleichterungen wird ein beträchtlicher Theil des Transit-Handels der Gesellschaft zu Gute kommen, besonders da dieselbe in der Lage sein wird, Durchfrachtlage in Anwendung zu bringen.

Es ist auch wahrscheinlich, daß ein erheblicher Theil der Ein- und Ausfuhr Hamburgs für Hamburger Rechnung in Cuxhaven geladert und verschifft werden wird und daß mit dem gewaltig ausblühenden Handel Deutschlands dieser Verkehr noch bedeutend an Umfang zunehmen dürfte.

Zu diesen Einnahmequellen, welche schon allein eine hohe Kupbarmachung des Capitals der Gesellschaft in Aussicht stellen, kommt ferner noch der Local-Verkehr, welcher sehr lohnend zu werden verspricht, da das Land, welches von den Eisenbahnen durchkreuzt wird, reich und theilweise dicht bevölkert ist.

Die Fahrt zwischen Cuxhaven und Harwich kann in 27 Stunden zurückgelegt werden. Die Gesellschaft wird Dampfschiff-Unternehmern, welche Dampfschiffslinien in Cuxhaven ausmünden lassen wollen, mit größter Bereitwilligkeit entgegen kommen.

Der Hafen wird so konstruirt werden, daß er auch die größten Fahrzeuge zu allen Jahreszeiten und bei jedem Wasserstande aufnehmen kann. Die Tiefe der Hafen-Einfahrt wird 21 Fuß bei niedrigster Ebbe und 33 Fuß bei Fluth betragen. Der Hafen und die Docks werden einen Flächeninhalt von ungefahr 70 Morgen einnehmen.

Die Eisenbahn von Harburg nach Cuxhaven ist 16 Meilen und die Eisenbahn von Cuxhaven nach Bremerhaven 6 Meilen lang.

Die nöthigen Arbeiten sind leicht auszuführen und können nach sorgfältig vorbereitem Voranschlage von dem in Aussicht genommenen Capital bestritten werden.

Ein im Hafenbau bewährter englischer Techniker ist bereit, den Hafen und die Docks in festem Contracte herzustellen, während bezüglich der Eisenbahn von Cuxhaven nach Stade mit Deutschen Bau-Unternehmern ein festes Abkommen getroffen wird.

Der hohe Senat der freien Stadt Hamburg hat laut Erlass vom 18. März 1872, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bürgerschaft, der Gesellschaft die für den Hafen und die Docks nöthigen hamburgischen Staats-Ländereien bewilligt, sowie eine Subvention von 60,000 Thaler pro anno auf 20 Jahre vom Zeitpunkt der Vollendung des Baues an, zugesagt; auch hat derselbe genehmigt, daß die Hafen- und Quai-Abgaben der Gesellschaft ausschließlich zufallen.

Der Vertrag der ersten Emission ist theils für den Hafenbau, theils für den Bau der Eisenbahnstrecke Stade-Cuxhaven bestimmt.

Die Preussische Regierung hat die Vorbereitung für den Bau der Eisenbahnstrecke Harburg-Stade getroffen, und ist laut Befehl vom 25. März 1872 ermächtigt, diese Strecke an die Gesellschaft zum Kostenpreise zu übertragen.

Die weiteren Emissionen bis auf Höhe von zwanzig Millionen Thaler erfolgen nach dem Beschlusse des Aufsichtsrathes, doch hat jeder Actionair Anrecht auf eine pro-rata-Betheiligung an allen Emissionen von Stamm-Actien sowohl, als von Stamm-Prioritäten. Dieses Capital soll dazu dienen, den Hafen und die Docks nöthigenfalls auszubauen und zur Erweiterung, resp. zum Bau der angeführten Eisenbahnstrecken.

Interims-Scheine auf den Inhaber werden ausgegeben, sobald 40 pCt. eingezahlt sind.

Statuten sind an den Zeichnungsstellen abzufordern.

## Subscriptions-Bedingungen.

§ 1. Die Subscription auf 8 Millionen Thaler (24 Millionen Mark Deutsche Reichs-Währung in Gold oder 1,200,000 Lsg.) in 40,000 Actien zu 200 Thaler, oder 600 Mark, oder 30 Lsg. erfolgt gleichzeitig am

**Mittwoch den 15. Mai, Donnerstag den 16. Mai, Freitag den 17. Mai**

in den üblichen Geschäftsstunden

- in **Berlin** bei Herrn **F. Mart. Magnus**,
- = **Hamburg** = **Paul Mendelssohn-Bartholdy**,
- = **Dresden** = der **Sächsischen Bank zu Dresden**,
- = **Leipzig** = **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden**,
- = **Chemnitz** = **do.**
- = **Hannover** = Herrn **M. J. Frensdorff, Provinzial-Disconto-Gesellschaft**,
- = **Breslau** = dem **Schlesischen Bankverein**,
- = **München** = der **Bayerischen Vereinsbank**,
- = **Stuttgart** = **Württembergischen Hofbank**,
- = **London** = den Herren **C. J. Hambro & Son**.

- § 2. Der Subscriptionspreis ist auf pari festgesetzt.
- § 3. Bei der Subscription ist eine Caution von 10 pCt. des Nominalbetrages der Zeichnung in baar oder in guten nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten, welche in dem Orte der Subscription gangbar sind, zu deponiren.
- § 4. Sollten die subscribirten Summen den aufgesetzten Betrag überschreiten, so tritt eine verhältnismäßige Repartition ein.
- § 5. Bei der Buertheilung werden den Zeichnern Interimsscheine auf den Inhaber lautend bei den betreffenden Subscriptionsstellen gegen Zahlung von 80 Thlr. pro Actie ausgestellt.
- § 6. Der Rest von 120 Thlr. pro Actie wird eingefordert, je nach dem Fortschreiten des Baues in Ratenzahlungen von 20 Thlr. in Zwischenräumen von nicht weniger als 3 Monat, doch sind Vorkleinzahlungen den Zeichnern gestattet.
- § 7. Jeder Zeichner erhält über seine Anmeldung und Cautionleistung eine Bescheinigung, welche bei Abnahme der Interimsscheine zurückzugeben ist.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hermann.

Druck von G. U. Zschorn in Dresden.

## Die Deutsche Shakespeare-Gesellschaft

wird dieses Jahr ihre General-Versammlung in Dresden halten und zwar am 25. Mai um 1 Uhr im Zwinger-Gebäude.

Die Tagesordnung beginnt mit dem einleitenden Vortrag des Vice-Vorsitzenden, Herrn Ober-Registrator von Friesen, „Ein Wort über Shakespeares Dichtung“, hierauf Besprechung über den Stand der Vereinsthätigkeit (Halle, Bielefeld, Jena) und über die dem Vorstand in Aussicht genommenen literarischen Arbeiten; schließlich Wahl des Orts der nächsten Jahresversammlung nach Beratung von Vorschlägen. Versammlung zu der außerordentlichen Mitglieder.

Die Gegenwart von Damen und Herren, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, wird sehr willkommen sein.

Prof. Dr. H. Ulrich,  
1. B. Vorsitzender.

## Sächsische Lombard-Bank zu Dresden.

Son der V. und VI. Emission sind auf die Actien Nummer 2286, 2289 bis incl. 2314, 2321 bis incl. 2347, 2372 bis incl. 2374, 2382, 2411 bis incl. 2427, 2499, 2653, 2749 bis incl. 2754, 2770, 2771, 2778 bis incl. 2781, 2785 bis incl. 2794, 2805, 2866, 2920 bis incl. 2929, 2977, 2978 und 3000 nach die 5. Einzahlung mit 30 Thlr. pro Actie zu leisten. Wir fordern hierdurch die Inhaber auf, die rückständige Einzahlung (höchstens bis 1. Juli d. J.) nebst der festgesetzten Conventionalstrafe von 10% auf 5% Verzugszinsen zu leisten und den Ueberschuß der Interimsscheine gegen Actien zu bewahren.

Erfolgt die rückständige Einzahlung nicht Conventionalstrafe und Verzugszinsen nicht bis zum 1. Juli d. J., verfallen die gekauften Einzahlungen gemäß § 9 der Statuten der Gesellschaft und das durch Zeichner erworbene Recht ist ohne Weiteres verlor.

Dresden, den 13. Mai 1872. Die Direction.

## Sächsische Kammgarnspinnerei zu Saxthau.

Die Actiende der Sächsischen Kammgarnspinnerei werden hierdurch zu der **Donnerstag den 30. Mai a. c. Vormittags 11 Uhr** in **Harthau im Gasthof zum Lehngericht** abgehaltenen **ordentlichen General-Versammlung** ergeben eingeladen.

- Tagesordnung:**
- 1) Vortrag des Directorial-Rathes.
  - 2) Vortrag des Rechnungsführers, der Bilanz und der Entwürfe über die Gewinnvertheilung, sowie des Berichtes des Aufsichtsrathes über die erfolgte Prüfung dieser Verträge. Beschließung der Generalversammlung hierüber.
  - 3) Beschlußfassung über Ertheilung von Leihgeld an den Vorstand.
  - 4) Beschlußfassung über Genehmigung der statutenmäßigen Taxation an den Aufsichtsrath.
  - 5) Bescheid des Aufsichtsrathes.
- Die Actiende, welche der General-Versammlung beizubehalten gedenken, haben nach § 29 der Gesellschafts-Statuten ihre Actien mindestens acht Tage vor der General-Versammlung zu deponiren.
- Diese Deposition der Actien kann erfolgen bei den Herren **Jul. Alexander** in Berlin, **Bein & Co.** in Berlin, **Arnthal & Müller** in Berlin, **H. Schie Nachfolger in Dresden** und bei der **Direction der Sächsischen Kammgarnspinnerei in Saxthau**, Saxthau, am 10. Mai 1872.
- Der Aufsichtsrath: **Kohl, Weber.**

## Berliner Wechselbank.

Unter Bezugnahme auf § 7 und 9 der Statuten und in Folge des Beschlusses des Aufsichtsrathes fordern wir hierdurch die Actiende der Berliner Wechselbank an, die **restliche Einzahlung von 40 p. C.** also 80 Thlr. per Actie in der Zeit vom **21. bis 27. Mai d. J.** zu leisten.

Bei der Zahlung sind die Actien dieser Bank vom 1. Januar a. c. ab bis zum Zahlungstage mit 5% pro anno zu verzinsen, wogegen die vollständigsten Actien an der Dividende pro 1872 participiren.

Die Interimsscheine sind bei der Einzahlung mit doppelt Nummernverzeichnissen zu versehen, von denen das eine als Caution zurückgegeben wird, am spätesten innerhalb 14 Tagen gegen die definitiven Actien umzutauschen zu werden.

- Die Einzahlungen geschehen in den Bemerkungsstellen in **Berlin an unserer Coupons-Casse**,
- **Breslau** bei der **Breslauer Discontobank Friedenthal & Co.**, bei Herren **Gebr. Guttentag**,
  - **Dresden** bei dem **Sächsischen Bankverein**, Schöffergasse 25, 1.
  - **Frankfurt a. M.** bei Herrn **A. Reinach**.
  - **Hamburg** bei Herren **Ed. Frage & Co.**, bei der **Anglo-Deutschen Bank**,
  - **Hannover** bei der **Provinzial-Wechslerbank, Hannover**,
  - **Königsberg i. Pr.** bei unserer **Filiale**,
  - **Leipzig** bei der **Leipziger Wechsler- und Depositenbank**,
  - **Liegnitz** bei der **Filiale der Provinzial-Wechslerbank**,
  - **München** bei der **Bayerischen Handelsbank**,
  - **Stettin** bei Herrn **S. Abel jun.**,
  - **Wien** bei der **Wiener Wechselbank**,
- welche Formulare zu Nummernverzeichnissen zur Verfügung stehen. Berlin, den 9. Mai 1872.
- Die Direction der Berliner Wechselbank. **Geim. R. Loewenberg, R. Kuslat.**

## Tableau deutscher Gasthöfe.

Aachen, Frank's Hotel Bellevue.	Hamburg, Hotel de Russie.
Berlin, Hotel de Versailles, Leipziger Str. 121.	• Washington.
• Dresden Hof, Friedrichstr. 56.	• St. Petersburg.
Bremen, Hotel Alberti.	• Stadt Wlster.
Brannschweig, Hotel St. Petersburg.	Hannover, • Royal.
Cassel, Behndorff's H. a. deutsch. Kais.	• de Russie.
• Hotel du Nord.	Heidelberg, • Schrieder.
Chemnitz, Hotel Blauer Engel.	• Victoria.
Coblenz, • zum Kissen.	Leipzig, • de Rome.
Coburg, • Goldene Traube.	• de Navarre.
Cöln a. Rh., Gr. Hotel Bellevue.	• zum Palmbaum.
• Concordia Hotel.	Nainz, • Landberg.
• Hotel du Dome.	Nannheim, Deutscher Hof.
Dresden, Hotel de Saxe.	München, Hotel Maximilian.
• Kaiser's Hotel.	• Bayerischer Hof.
• Hotel Stadt Wien.	Nürnberg, Hotel zum Bayrischen Hof.
• zum Kronprinz.	• Röhren Hof.
• du Nord.	• Himmelsleiter.
Düsseldorf, Hotel de l'Europe.	Posen, • de l'Europe.
Eisenach, • Halber Mond.	Regensburg, • zum goldenen Kreuz.
Frankfurt a. M., Hotel de Hollande.	Schwesig, • Louisenhof.
• Union Hotel.	Stuttgart, • Marquardt.
• Hotel de Paris.	Wiesbaden, Kurhaus a. d. vier Jahreszeit.

**Lindenstr. Teplitz. Lindenstr.**  
**Curhaus zum Rautenkranz,**  
gegr. an den Bädern, ganz neu eingerichtet in schöner Lage von Teplitz. Geop. u. Stallungen im Haus, welches den größten Curkuren entspricht.  
**Johann Ulrich.**